

Anerkennung von Praktika im Master Geschichtswissenschaft (Stand 26.02.2025)

Studierende im fachwissenschaftlichen Master, die ein Praktikum absolvieren, können dies auf zwei Wegen für ihr Studium anrechnen lassen:

1. Anerkennung für das Profilmodul Geschichtskulturen im Regelcurriculum

Außeruniversitäre Praktika können im fachwissenschaftlichen Masterstudiengang für das Profilmodul Geschichtskulturen (22-M-4.4.17) anerkannt werden. Die im Modul vorgesehene Prüfungsleistung muss zusätzlich zum Praktikum erbracht und durch eine*n Lehrende*n der Abteilung Geschichtswissenschaft betreut und bewertet werden.

Damit das Praktikum formal in das „Transcript of Records“ übernommen werden kann, ist es erforderlich, dass der*die Studierende einen Anerkennungsantrag beim Prüfungsamt gemäß dem an der Universität etablierten Verfahren stellt.

(<https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/Anerkennung.jsp>).

2. Anerkennung für den Individuellen Ergänzungsbereich

Ein für das Profilmodul Geschichtskulturen anerkanntes Praktikum kann bei der Ausstellung des Zeugnisses entweder für das Regelcurriculum oder (sofern bereits ein anderes Profilmodul studiert wurde) für den modulgebundenen Teil des Individuellen Ergänzungsbereich anerkannt werden.

Praktika ohne Prüfungsleistung und/oder von kürzerer Dauer können darüber hinaus jederzeit in den freien Bereich des Individuellen Ergänzungsbereichs (ohne Modulprüfung) eingebracht werden. Die Zahl der anerkennbaren Leistungspunkte wird in diesen Fällen individuell bestimmt und richtet sich nach dem Umfang des Praktikums (max. 12 LP, 1 LP = 30 Stunden Praktikum).

3. Beratung

Vor Antritt eines Praktikums, das in den MA eingebracht werden soll, muss in der Sprechstunde des Arbeitsbereichs „Geschichte als Beruf“ abgeklärt werden, inwieweit eine Äquivalenz des Praktikums zum Profilmodul Geschichtskulturen gegeben ist. „Geschichte als Beruf“ informiert im Anschluss an die Sprechstunde die für die Anerkennung zuständigen Stellen der Abteilung über eine getroffene Absprache.

Weiterführende Beratung am Arbeitsbereich „Geschichte als Beruf“ durch Dr. Caroline Authaler (caroline.authaler@uni-bielefeld.de)